

Das Pfeilspiel

Zum Ausdrucken der Spiele in den Textvarianten (S. 2, 4) sollte auf dem Computer die Schrift ABeeZee installiert sein, sie kann kostenlos hier geladen werden:

<https://fonts.google.com/specimen/ABeeZee>

Das Dateiformat der Spiele erlaubt es, eigene Versionen zu erstellen. Bearbeiten lassen sich die Symbole/Texte, Pfeile sowie die Farben der Spielfelder. Das Layout besteht aus 3 bzw. 4 Ebenen:

- oben – die Symbole/Texte, Pfeile
- darunter die einzeln verschiebbaren Pfeile
- darunter die schwarze Umrissgrafik als eingefügtes Bild im PDF-Format
- unten – einzelne Farbfelder, die umgefärbt werden können

Umfärben der Farbfelder:

In Word® wird ein Feld mit der rechten Maustaste angeklickt und über „Autoform formatieren“ umgefärbt. In Pages® wird das Feld einfach angeklickt und im Menü rechts umgefärbt. Je nach Programm können die Farbfelder durch die Umrisszeichnung hindurch angeklickt werden (z. B. in Pages®) oder nur, wenn die Umrisszeichnung zunächst in den Hintergrund oder zur Seite geschoben wird.

Spielregeln:

Ein Farbwürfel (o. ä.) entscheidet, auf welches Feld ein Spieler seinen Stein als nächstes setzen muss. Das Symbol oder der Text auf dem Feld beschreibt, was der Spieler nun zu tun hat. Trifft ein Spieler auf ein Pfeilende, muss er zur Pfeilspitze vor oder zurück springen und die Aufgabe dieses Feldes ausführen.

Spiel 1: Aktivitäten sind auszuführen (klopfen, pusten, trampeln usw.)

Spiel 2: Sätze oder Wörter müssen gebildet werden

In der Symbolvariante muss der Spieler lautsprachlich oder mit einer Kommunikationshilfe einen Satz bilden, der das abgebildete Wort enthält. Alternativ kann z. B. auch nur das Wort gesagt werden.

In der Textvariante muss ein Wort mit dem abgebildeten Anfangsbuchstaben gesagt werden (lautsprachlich oder mit einer Kommunikationshilfe).

Viel Spaß beim Spielen und Ausdenken neuer Spielvarianten!







